

NIEDERSCHRIFT

über die 27.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 29.09.2016
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:44 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Frau Daniela Lobe
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers	privat verhindert
Herr Volker Bräunsdorf	privat verhindert
Herr Peter Leichsenring	dienstlich verhindert
Herr Georg Lindner	krank
Herr Wolfgang Neumann	krank
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt
Herr Thomas Winkler	privat verhindert
Frau Rosemarie Wolf	krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die siebenundzwanzigste Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Außerdem begrüßte er Frau Ruffani, Frau Samper, Herrn Hansel sowie Herrn Paeslack als Vertreter der WVH und TDH.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 14 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Frau Stadträtin Schmiedel wurde für TOP 11 festgestellt und angezeigt. Für TOP 16 wurde eine Befangenheit von Herrn Stadtrat Hesse festgestellt und angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 25.August 2016 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Tillack und
- Herr Stadtrat Thiele

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 122/2016 2. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2016

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung bestätigt die in der Anlage 122/2016-1 beigefügte 2. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2016.

Als Stichtag für die Gewährung der Reduzierung des Ausgleichsbetrages gilt nach vorherigem Abschluss einer Ablösevereinbarung der fristgerechte Zahlungseingang von Seiten des Eigentümers bei der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Parkierungsanlage Käthe-Kollwitz-Straße, KITA, 121/2016
Baubeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Errichtung der Parkierungsanlage an der Käthe-Kollwitz-Straße an der Kindertagesstätte „Flohkiste“ gemäß der Entwurfsplanung vom August 2016 des Ingenieurbüros Wiesner, Ernst-Thälmann-Straße Nr. 20, 01809 Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Umnutzung und Ausbau eines Gewerbegebäudes zu 115/2016
einer Altenwohn- und -pflegeeinrichtung
(Güterbahnhofstraße 10), Stellungnahme der
Gemeinde**

Aufgrund ihrer Befangenheit zu diesem TOP entfernte sich Frau Stadträtin Schmiedel vom Sitzungstisch.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Umnutzung und Ausbau eines Gewerbegebäudes zu einer Altenwohn- und -
pflegeeinrichtung;
Güterbahnhofstraße 10, 01809 Heidenau;
Flurstücke Nr. 340, 340n;
Gemarkung Mügeln

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	13
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Nach der Abstimmung nahm Frau Stadträtin Schmiedel wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 12. Ausschreibung von Grundstücken zur Veräußerung: 107/2016
Bahnhofstraße 1,„e“ und Bahnhofstraße 5, 7**

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung der unbebauten Grundstücke in der Bahnhofstraße, zum einen Flurstück 439/25 der Gemarkung Mügeln mit einer Größe von 878 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 4555 als Eigentum der Stadt Heidenau (Bahnhofstraße 1,„e“), zum anderen Flurstück 317/3; 424/5 und 424/6 der Gemarkung Mügeln mit einer Größe von 1.789 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 4947 und 2981 als Eigentum der Stadt Heidenau (Bahnhofstraße 5,7).
2. Der Stadtrat beschließt die Optionen, beide Grundstücke einzeln oder gemeinsam zu veräußern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	14
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 13. Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes 114/2016

→ Ab 19:08 Uhr war Herr Stadtrat Lamprecht anwesend (15).

Beschluss:

Der Stadtrat von Heidenau beschließt die öffentliche Ausschreibung zur Veräußerung des unbebauten Grundstückes an der Güterbahnhofstraße 48, Flurstück-Nr. 210/2 der Gemarkung Gommern mit einer Größe von 2.025 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau Blatt 3337 als Eigentum der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

TOP 14. Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes 118/2016

Herr Stadtrat Schürer fragte, ob bei der Preisbildung auch die Abgrenzungssatzung beachtet worden sei. Herr Opitz bestätigte und teilte mit, dass ein Verkehrswertgutachten erstellt worden sei.

Herr Stadtrat Eckoldt erkundigte sich nach dem Bebauungsplan. Herr Opitz antwortete, dass es sich um ein Mischgebiet handele und sowohl Wohnbebauung als auch gewerbliche Nutzung zulässig sei.

Herr Stadtrat Schürer wollte gern wissen, ob Altlasten zu erwarten seien. Herr Opitz verneinte dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf des im Eigentum der Stadt Heidenau befindlichen Objektes Rudolf-Breitscheid-Str. 70 (ehemaliges Wasserwerk Gommern), Flurstück Nr. 117/2 Gemarkung Gommern mit einer Fläche von 10.422 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 3808.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 15. Grundstückserwerb 120/2016

Herr Opitz begründete den Anwesenden die erneute Beschlussvorlage zum Thema „Rote Mühle“.

Es solle entgegen der Beschlussfassung 033/2016 eine andere Lösung angestrebt werden. Eine Teilfläche solle von der Stadt Heidenau gekauft werden und zur Hochwasserabwehr und Renaturierung genutzt werden. Der andere Teil solle von einem Dritten gekauft werden, der eine wirtschaftliche Nutzung (Wohnbebauung) plane.

Herr Stadtrat Wolf kündigte an, dass die Fraktion DIE LINKE/Grüne dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen werde und begründete dies mit der Zugehörigkeit der „Roten Mühle“ zur Geschichte der Stadt Heidenau und ein Erhalt dieses Objektes daher wichtig sei. Herr Opitz entgegnete, dass diese Variante den Erhalt der „Roten Mühle“ sichere, da eine Wohnbebauung im Bestand durch den Käufer geplant sei.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Beschluss Nr. 033/2016 aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt den Erwerb der nachfolgenden Flurstücke der Gemarkung Mügeln

Flurstück-Nr.	Kaufgegenstand in m ² (circa)	Wirtschaftsart
81	6.460	Landwirtschaftliche Verkehrsfläche, Gebäude- und Freifläche
114b	1.140	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche
133	240	Gebäude- und Freifläche
135a	250	Landwirtschaftliche Verkehrsfläche
421a	80	Wasserfläche
	gesamt: 8.170	

eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 2211, gelegen an der Heinrich-Zille-Str. 17, von dem Eigentümer Herrn Helmut Morbitzer, wohnhaft Schlossweg 22 in A-4030 Linz-Ebelsberg.

Der Kaufpreis ohne Nebenkosten beträgt 60.000,00 EUR, vorbehaltlich der Lastenfreiheit in der Dritten Abteilung des Grundbuches von Heidenau, Blatt 2211.

Das Angebot zum Erwerb der Grundstücke gilt bis zum 30.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	15
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 16. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 SächsGemO 100/2016

Es wurde über jede Spende einzeln abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 100/2016-1.

Geldspenden

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 6:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 7:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 8:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 9:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 10:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 11:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 12:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 13:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 14:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 15:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 16:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 17:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 18:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 19:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 20:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 21:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 22:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 23:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Sachspenden

Aufgrund von Befangenheit nahm Herr Stadtrat Hesse bei der Sachspende Nummer 8 nicht an der Abstimmung teil und entfernte sich vom Sitzungstisch.

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 8:

Anwesend	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Nach der Abstimmung zu Sachspende Nummer 8 nahm Herr Stadtrat Hesse wieder am Sitzungstisch Platz.

Abstimmungsergebnis lfd. Nummer 9:

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte die Anwesenden über die aktuellen Asylzahlen. Momentan seien 148 Personen dezentral in Heidenau untergebracht, darunter befinden sich auch Personen mit Aufenthaltstitel.

Anschließend sprach Herr Opitz zum Thema Breitbandausbau und ging dabei insbesondere auf den Zeitplan und den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie ein. Er gab einen Ausblick für die kommenden Monate. Er informierte über die Auswahlmöglichkeiten des Fördermodells sowie über die Förderkulisse und Ausbautechnologien. In der Stadtratssitzung im November 2016 werde er die Ergebnisse vorstellen und für die Stadtratssitzung im Dezember 2016 stellte er die Bestätigung der Machbarkeitsstudie und den Fördermittelabruf in Aussicht.

Frau Franz erhielt das Wort und informierte über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Stadtgebiet:

- Pirnaer Straße
- Kanalsanierung Heidenau-Nord
- Pestalozzi-Gymnasium

- Stötzner-Schule zur Lernförderung
- Am Obergraben
- Am Mühlgraben

Weiterhin teilte sie mit, dass der Maßnahmenplan nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz bestätigt worden sei.

Frau Franz beantwortete als Nächstes die Anfragen von Herrn Stadtrat Schürer aus dem Bauausschuss vom 15.09.2016.

-Die angesprochene Stolperfalle vorm Rathaus werde durch Setzung einer Bank beseitigt.
-In der Sandkasteneingrenzung am Spielplatz an der Ringstraße sah der TÜV-Sachverständige keine Gefahrenquelle, trotzdem sei eine Erneuerung der Einfassung im nächsten Jahr geplant.

-Am Elberadweg habe sich tatsächlich ein Schachtdeckel abgesetzt, hier erfolge eine Nachbesserung.

Herr Stadtrat Schürer bedankte sich für die Klärung. Weiterhin bedankte er sich bei Herrn Walther für die Verständigung bei der Problematik des halbseitigen Gehwegparkens. Er wies noch auf einen Mast auf der Friedensstraße hin, der mitten auf dem Gehweg positioniert sei. Hier verwies Frau Franz auf die Zuständigkeit der Telekom.

Herr Stadtrat Wolf warf die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Einbahnstraßenbeschilderung an der Elbstraße auf. Herr Walther begründete dies mit dem verspäteten Baubeginn, spätestens ab der nächsten Woche sei die Beschilderung notwendig.

Frau Scherzer
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Tillack
Stadtrat

Herr Thiele
Stadtrat